Tag 1

Vorkurs Mathematik für Nebenfächler 2018

Symbole und Definitionen: $\mathbb{N} = \{1, 2, 3, ...\}$ (natürliche Zahlen), $\mathbb{Z} := \{..., -2, -1, 0, 1, 2, ...\}$ (ganze Zahlen), $\mathbb{Q} := \{p/q \mid p, q \in \mathbb{Z}, q \neq 0\}$ (rationale Zahlen)

Aufgaben

Aufgabe 1: 8 Maschinen erledigen eine Arbeit in 5 Tagen. Wie lange brauchen 10 Maschinen für dieselbe Aufgabe?

Aufgabe 2: Ein 40cm langer Draht vom Durchmesser 4mm hat die Masse 36,7g. Wieviel Meter Draht vom gleichen Material, aber vom Durchmesser 6mm haben die Masse 90kg? (Haftmann, 1.3)

Aufgabe 3: Draht aus gleichem Material, aber von unterschiedlichem Durchmesser, wird mit den Angaben 120g/m und 85g/m angeboten. Die zuerst genannte Sorte hat einen Durchmesser von 5mm. Welchen Durchmesser hat die zweite Sorte?

Aufgabe 4: 15 Kugeln mit einem Umfang von 70cm wiegen 6, 5kg. Wieviel wiegen 25 Kugeln aus gleichem Material mit einem Umfang von 60cm? (Haftmann 1.5)

Lösung. Wir bezeichnen mit m_1 die Masse einer Kugel des Umfangs $u_1 = 70$ cm. Nach Aufgabe gilt $15 \cdot m_1 = 6.5$ kg. Wenn man beide Seiten durch 15 teil, erhält man für die Masse einer solchen Kugel $m_1 = 6.5/15$ kg. Weiterhin sei m_2 die Masse einer Kugel mit Umfang $u_2 = 60$ cm.

Wir wollen nun wieder die Gleichheit des Verhältnises von Masse zu Volumen für jeweils eine Kugel nutzen. Dazu bezeichnen wir die Radii der Kugeln mit r_1 bzw. r_2 ; die Volumen der beiden Kugeln sind dann jeweils gegeben durch $V_1 = 4/3\pi r_1^3$ bzw. $V_2 = 4/3\pi r_2^3$. Weil es sich um Kugeln handelt, gilt zudem $r_1 = \frac{u_1}{2\pi}$ bzw. $r_2 = \frac{u_2}{2\pi}$.

Aufgabe 5: Die Schallgeschwindigkeit in Luft beträgt $345\frac{m}{s}$ bei 24° C. Der Einfluss der Temperatur auf die Schallgeschwindigkeit in Gasen wird durch die Gleichung

$$\frac{v_1}{v_2} = \sqrt{\frac{T_1}{T_2}}$$

bestimmt, wobei v_1 und v_2 die Geschwindigkeiten bei den absoluten Temperaturen T_1 und T_2 sind. Bestimmen Sie die Schallgeschwindigkeit in Luft bei einer Temperatur von 30°C. (Hinweis: Absolute Temperaturen werden in Kelvin angegeben. Dabei gilt $T_K - 273, 15 = T_C$.)

Aufgabe 6: Schüler haben eine quadratische Fläche bemalt. Da es sehr schön geworden ist, dürfen sie die vier Quadratseiten um 8m verlängern. Dies bedeutet eine Vergrößerung der Fläche um $336m^2$. Welche Maße haben die alte und die neue bemalte Fläche?

Aufgabe 7†: Tim behauptet: "Addierst Du eine positive rationale Zahl (ungleich Null) zu deren Kehrwert, so hat das Ergebnis mindestens den Wert 2." Beweisen Sie diese Behauptung.

Lösung. Wir bezeichnen, wie in der Vorlesung, die Menge der rationalen Zahlen mit \mathbb{Q} . Dann gibt es für jede Zahl $p \in \mathbb{Q}$ ganze Zahlen $a, b \in \mathbb{Z}$, sodass p = a/b. Für den Kehrwehrt gilt dann 1/p = b/a. Weil p > 0 gelten soll, können wir annehmen, dass a, b > 0 sind. Für die Summe von a, b gilt dann

$$1 + \frac{1}{p} = \frac{a}{b} + \frac{b}{a} = \frac{a^2 + b^2}{ab} = \frac{a^2 + b^2 + 2ab - 2ab}{ab} = \underbrace{\frac{(a+b)^2 + 2ab}{ab}}_{>0} = \underbrace{\frac{(a+b)^2 + 2ab}{ab}}_{>0} + 2 \ge 2,$$

wobei in * die erste binomische Formel genutzt wurde.

HINWEISE:

Schwierigere Aufgaben, bei denen man vielleicht auch nicht direkt einen Bezug zur Vorlesung erkennt, sind mit einem † gekennzeichnet.

Viele Aufgaben sind folgender Literatur entnommen:

- "Brückenkurs Mathematik für Studieneinsteiger aller Disziplinen", G. Walz, F. Zeilfelder, Th. Rießinger, Spektrum Verlag, 1. Auflage, 2005
- "Aufgabensammlung zur Höheren Mathematik mit ausführlichen Lösungen" von Dr. Rolf Haftmann, TU Chemnitz.